# POLIZEICHOR KASSEL

## Chorreise in die Steiermark

Im Rahmen des 88. Delegiertentages des Chorverbandes der Deutschen Polizei hatte der Polizeichor Kassel zu einer sechstägigen Konzertreise nach Graz in die Steiermark eingeladen. Die 78 Teilnehmer fuhren mit einem neuen Doppelstockbus von Kassel zunächst bis Ainring im Berchtesgadener Land. Im Rupertihof erlebten wir einen stimmungsvollen Abend. „Das ist der Wahnsinn“ beschrieb immer wieder der Sohn der „Singenden Wirtsleut“, Thomas Berger, die musikalischen Mitmachaktionen unserer Reisegruppe. Bei winterlichem Wetter setzten wir unsere Fahrt am nächsten Morgen fort nach Salzburg zu einer zweistündigen Stadtbesichtigung: Mirabellgarten, Geburtshäuser von Karajan und Mozart, Getreidegasse, Residenzbrunnenplatz, Domplatz.

Weiter ging es bei starkem Schneefall durch Oberösterreich. Doch nach dem Passieren des über acht Kilometer langen Gleinalmtunnels überraschte uns eine frühlingshafte Landschaft und bald darauf erreichten wir Graz im Sonnenschein. Wir checkten im Mercure Hotel am Lendplatz ein, das zentral nahe der Altstadt liegt, unweit vom Aufgang zum Schlossberg mit dem Uhrturm und direkt am Geschehen der bekannten Bauernmärkte. Abends war das fast gegenüber liegende rustikale Restaurant „Zur Steirerstub’n“ für uns reserviert. Am nächsten Tag wurde eine Führung durch die Stadt Graz sowie eine Besichtigung des Weltkulturerbes Schloss Eggenberg mit der schönen Parkanlage angeboten. Aufgrund der anberaumten Tagung konnten unsere abgeordneten Delegierten an diesen wunderbaren Ausflügen leider nicht teilnehmen. Im Brauhaus Puntigam klang dieser Abend mit einem musikalischen Vesper aus. Der Polizeichor überraschte neben „Bajazzo“ und dem „Bierlied“ mit dem Hessenlied, dessen Text für die Steiermark von unserem zweiten Chorleiter Manfred Nemeth umgeschrieben wurde: „Das grüne Herz von Österreich, so wirst du genannt“ und „Dort hab ich als Kind an der Mutter Hand, am Ufer der Mur oft gesessen…“. Das brachte ihm die Auszeichnung mit der Nadel „Das grüne Herz der Steiermark“ ein. Am nächsten Tag tauchten wir in die faszinierende Landschaft der südsteirischen Weinstraße ein und vor der aus Edelstahl und verschmolzenem Glas bestehenden größten Weintraube der Welt sang unser Männerchor das passende „Aus der Traube in die Tonne“, bevor sich alle zu einem Gruppenfoto zusammenfanden. Mittags stärkten wir uns in einer typisch steirischen Buschenschänke. Um 17 Uhr fand das Begegnungskonzert im Kammersaal Graz statt, dessen Höhepunkt der belebende Chorgesang des Vokalensemble „Restroom“ und des Doppelquartetts des Steirischen Jägerchores waren. Vor Antritt der Rückreise am Sonntagmorgen begleitete der Polizeichor Kassel noch einen Gottesdienst in der Grazer Kirche St. Christoph. Am frühen Abend erreichten wir zur Zwischenübernachtung die Stadt Nürnberg, die wir bei einer Stadtführung am nächsten Tag ein wenig kennenlernen durften. Alle waren überrascht über die Dimension des damaligen Reichsparteitagsgeländes, das teilweise als Zeitzeuge noch erhalten wird. Nach Rückkehr in Kassel waren alle zufrieden mit der Vorbereitung, Planung und Durchführung einer gelungenen, schönen und erlebnisreichen Reise, getragen von einer disziplinierten Reisegruppe. Dank an ELAN Touristik und an Busfahrer Alex. Fazit: Graz ist eine Reise wert.

Brigitte Weikert

**Mit dem neuen Doppelstockbus in die Steiermark**

**Die erste Zwischenübernachtung in Ainring vor den Toren von Salzburg**